

Monument Mining Ltd.: Ergebnisse des 4. Geschäftsquartals und -jahres 2017

30.09.2017 | [DGAP](#)

Bruttoeinnahmen von 15,72 Mio. USD und Cash Cost von 936 USD pro Unze

Vancouver, 29. September 2017 - [Monument Mining Ltd.](#) (Frankfurt: WKN A0MSJR; TSX-V: MMY) ("Monument" oder das "Unternehmen") gab heute die Finanzergebnisse des Geschäftsjahres mit 30. Juni 2017 bekannt. Alle Beträge in US-Dollar, falls nicht anders angegeben (siehe [www.sedar.com](#) für vollständige Finanzergebnisse).

President und CEO Robert Baldock sagte: "Im Geschäftsjahr 2017 ersetzte die Vormachbarkeitsstudie, die gemäß des NI 43-101 technischen Berichts für Selinsing und Buffalo Reef eingereicht wurde, das Goldinventar vollständig und verlängerte die Betriebsdauer der Mine um mindestens weitere 6 Jahre. Das Goldprojekt Burnakura in Australien ist für die Konstruktion bereit, um mit einer frühen Produktionsphase zu beginnen. Nach Ende des Geschäftsjahres wurde mit einem vorläufigen Wirtschaftlichkeitsgutachten begonnen, um neue Ressourceninformationen einzuschließen und zu aktualisieren. Der Erfolg, einen Cashflow auf zwei Goldprojekten zu erzielen, wird für die nachhaltige zukünftige Produktion des Unternehmens förderlich sein."

Herr Baldock fügte hinzu: "Der Abschluss der laufenden Akquisition von Felda Block 7 wird unverzüglich weiteres Oxid-Material für die nachhaltige Produktion auf Selinsing bieten. Die weitere Exploration und Untersuchung der Bergbauliegenschaft Peranggih ist aufregend und zielt auf ein mögliches Oxid-System, das nördlich an Buffalo Reef angrenzt. Wir werden für einen Erfolg im Geschäftsjahr 2018 hart arbeiten."

Die wichtigsten Ergebnisse im Geschäftsjahr 2017

- Verkauf von 12.700 Unzen Gold für Bruttoeinnahmen von 15,72 Mio. USD. (2016: Verkauf von 23.150 Unzen Gold für Bruttoeinnahmen von 23,60 Mio. USD, wovon 18.150 Unzen für 21,01 Mio. USD aus der Produktion verkauft wurden und 5.000 Unzen wurden für 2,59 Mio. USD verkauft);
- Produktion von 12.845 Unzen Gold (2016: 18.155 Unzen);
- Cash Cost (direkte Kosten) pro Unze von 936 USD/Unze (2016: 606 USD/Unze);
- Genehmigung der proprietären Bergbaupacht Felda Block 7 und Unterzeichnung eines Exklusivvertrags für den Abschluss der Bergbauabkommen;
- Abschluss der Vormachbarkeitsstudie, eingereicht bei SEDAR gemäß des mit NI 43-101 konformen technischen Berichts über Selinsing, der Goldinventar für eine Verlängerung der Betriebsdauer der Mine um 6 Jahre ersetzt;
- Eine FEED-Studie (Front End Engineering Design, vorausgehende technische Planung) wurde für Selinsing durchgeführt, um einen Umsetzungsplan für das Sulfidprojekt zu liefern; und
- Betriebsbereitschaft von Burnakura für frühe Phase der Goldproduktion.

Die wichtigsten Produktions- und Finanzergebnisse des vierten Quartals und Geschäftsjahres 2017

	Drei Monate mit Ende 30. Juni 2017	Jahr mit Ende Juni 2016	Drei Monate mit Ende 30. Juni 2017	Jahr mit Ende Juni 2016
Produktion				
Abgebautes Erz (Tonnen)	30.696	110.943	179.351	423.011
Aufbereitetes Erz (Tonnen)	199.301	241.308	847.416	992.070
Durchschnittsgehalt des Fördererzes (g/t)	0,74	0,77	0,8	0,88
Ausbringungsrate (%)	65,90%	57,80%	58,80%	67,40%
Goldproduktion(1) (Unzen)	3.224	4.167	12.845	18.155
Goldverkauf (Unzen)	3.150	4.200	12.700	23.150

Finanzergebnisse (in tausend US-Dollar) \$ \$ \$ \$

Einnahmen 3.954 5.128 15.719 23.595
 Reingewinn (Nettoverlust) vor einmaligen Bilanzposten (2.442) (965) (5.289) 1.619
 Reingewinn (Nettoverlust) (3.909) 288 (7.205) (1.680)
 Cashflow aus Geschäftsbetrieb 1.285 (544) 157 295
 Betriebskapital 24.449 28.338 24.449 28.338

EPS (Verlust) vor anderen Posten - basic (USD/Aktie) (0,01) (0,00) (0,02) 0,01
 EPS (Verlust) - basic (USD/Aktie) (0,01) 0,00 (0,02) (0,01)

Drei Monate mit Ende 30. Juni Jahr mit Ende June 30
 2017 2016 2017 2016

Sonstiges US\$/Unze US\$/Unze US\$/Unze US\$/Unze
 Durchschnittlich erzielter Goldpreis pro verkaufter Unze 1.255 1.221 1.238 1.157

Cash Cost pro Unze (2)
 Bergbau 313 192 197 114
 Aufbereitung 717 566 667 437
 Förderabgaben 70 71 68 51
 Betriebe, abzüglich Silberausbringung 2 10 4 4
 Gesamte Cash Costs pro Unze 1.102 839 936 606

(1) gemäß London Bullion Market Association ("LBMA") als "gute Lieferung" von Goldbarren definiert, abzüglich der sich auf dem Transport befindlichen Goldbarren und Raffineriekorrekturen.

(2) die gesamten Cash Costs umfassen Produktionskosten wie z. B. Bergbau, Aufbereitung, Unterhalt des Tailings-Lagers und Camp-Verwaltung, Förderabgaben und Betriebskosten wie z. B. Lagerung, vorübergehender Abbaustopp, Gemeindeentwicklungskosten und Liegenschaftsgebühren abzüglich Nebenproduktguthaben. Die Cash Costs schließen die Amortisierung, Erschöpfung der Lagerstätte, Wertzuwachs (Accretion Expense), Investitionskosten, Explorationskosten und Verwaltungskosten aus.

Produktionsergebnisse

Im Geschäftsjahr 2017 wurden 12.845 Unzen Gold produziert, ein Rückgang im Vergleich mit den 18.155 Unzen im Geschäftsjahr 2016. Die Gründe dafür sind die Verzögerung des Abbaus auf Felda-Landflächen, die Abnahme des Gehalts im Fördererz von 0,88 g/t Au im Vorjahr auf 0,80 g/t Au und der Abnahme der zu verarbeitenden Erzmenge von 992.070 Tonnen im Vorjahr auf 847.416 Tonnen, da weiterhin extrem niedrig-haltiges Goldmaterial ("SLG", Super Low Grade Gold Material) während des Übergangs zur Sulfiderzaufbereitung verarbeitet wird. Die Goldausbringungsrate sank auf 58,8% verglichen mit 67,4% im Geschäftsjahr 2016. Dies beruht in erster Linie auf der Beschickung der Mühle mit niedrig-haltigem oxidischen Haldenmaterial, der niedrigen Ausbringung aus laugbarem Sulfiderz und Tailings-Material.

Finanzergebnisse und Besprechung

Im Geschäftsjahr 2017 erwirtschaftete die Goldmine Selinsing einen Gewinn von 3,73 Mio. USD vor nicht zahlungswirksamer Abschreibung und Wertzuwachs verglichen mit 9,56 Mio. USD im Vorjahr. Die Abnahme der Bruttomarge reflektiert die reduzierte Goldproduktion im Geschäftsjahr 2017 verglichen mit dem Geschäftsjahr 2016. Der Nettoverlust im Geschäftsjahr 2017 lag bei 7,21 Mio. USD bzw. 0,02 USD pro Aktie (basic) verglichen mit 1,68 Mio. USD bzw. 0,01 USD pro Aktie (basic) im Vorjahr.

Im Geschäftsjahr 2017 brachten die Goldverkäufe 15,72 Mio. USD ein verglichen mit 23,60 Mio. USD im Vorjahr. Die Verkäufe umfassten 12.700 Unzen Gold aus der Produktion (2016: 18.150 Unzen ausgenommen 5.000 Unzen Gold aus Terminverkäufen) zu einem erzielten Durchschnittspreis von 1.238 USD pro Unze (2016: 1.157 USD pro Unze). Der durchschnittliche Fix-Preis in London lag im Geschäftsjahr 2017 bei 1.238 USD pro Unze verglichen mit 1.166 USD pro Unze im Vorjahr. Die Gesamtproduktionskosten verringerten sich im Geschäftsjahr um 2,04 Mio. USD oder 15% auf 11,99 Mio. USD verglichen mit 14,03 Mio. USD im Vorjahr. Die Abnahme der Kosten ist in erster Linie auf die im Vergleich mit dem Vorjahr geringere produzierte und verkaufte Goldmenge zurückzuführen, was durch höhere Cash Cost pro Unze aufgewogen wurde.

Im Geschäftsjahr 2017 lagen die Unternehmensaufwendungen bei 4,35 Mio. USD (2016: 3,91 Mio. USD). Dies war um 0,44 Mio. USD oder 11% höher als im Vorjahr. Die Allgemein- und Verwaltungskosten im Geschäftsjahr 2017 beliefen sich auf 1,73 Mio. USD (2016: 1,87 Mio. USD) und waren damit um 7%

niedriger als im Vorjahr, was in erster Linie auf einer Reduzierung der Mitarbeiterzahl beruht. Anwalts-, Buchführungs- und Buchprüfungsausgaben verringerten sich im Geschäftsjahr 2017 um 0,15 Mio. USD oder 14% auf 0,89 Mio. verglichen mit 1,04 Mio. USD im Vorjahr.

Verluste durch andere Posten im Geschäftsjahr 2017 beliefen sich auf 2,13 Mio. USD verglichen mit 0,61 Mio. USD im Vorjahr. Der Anstieg der Verluste um 1,52 Mio. USD im Geschäftsjahr beruht in erster Linie auf einer Zunahme der Wertminderung, der Abnahme der Zinseinnahmen und einem einmaligen Gewinn aus marktgängigen Wertpapieren im Vorjahr. Dies wurde zum Teil durch eine Abnahme der Wechselkursverluste aufgewogen.

Zum 30. Juni 2017 verfügte das Unternehmen über Bargeld und gleichwertige Mittel einschließlich Termineinlagen in Höhe von 13,70 Mio. USD, ein Rückgang um 7,21 Mio. USD gegenüber den Barmitteln des Unternehmens zum 30. Juni 2016 in Höhe von 20,91 Mio. USD. Dies beruht in erster Linie auf den Entwicklungsarbeiten auf den Goldprojekten des Unternehmens in Malaysia und Western Australia. Die Explorations- und Bewertungsaufwendungen lagen im Jahr für Selinsing bei 1,85 Mio. USD (2016: 3,03 Mio. USD) und für Murchison bei 2,23 Mio. USD (2016: 3,80 Mio. USD). Zum 30. Juni 2017 verfügte das Unternehmen über Betriebskapital in Höhe von 24,45 Mio. USD, eine Abnahme von 3,89 Mio. USD im Vergleich mit 28,34 Mio. USD zum 30. Juni 2016.

VORRATS-UPDATE

Am 14. Dezember 2016 reichte das Unternehmen bei Sedar einen Bericht mit dem Titel "NI 43-101 Technical Report - Selinsing Gold Mine and Buffalo Reef Project" ("die Vormachbarkeitsstudie 2016") ein. Die Vormachbarkeitsstudie 2016 hat nachgewiesene und vermutete Mineralvorräte für Selinsing einschließlich der benachbarten Lagerstätte Buffalo Reef im malaysischen Bundesstaat Pahang angegeben. Alle Mineralvorräte und Mineralressourcen wurden von Snowden, gemäß der Standards des NI 43-101 ein unabhängiger qualifizierter Gutachter, geschätzt. Die Vormachbarkeitsstudie 2016 konzentrierte sich auf ein biologisches Aufbereitungskonzept als eine wirtschaftliche Option für das Unternehmen, um die Goldausbringung aus dem Sulfidmaterial zu maximieren. Ein Gesamtmineralvorrat von 279.000 Unzen Gold aus 6.217.000 Tonnen Erz mit einem Gehalt von 1,40 g/t Au einschließlich 60.000 Unzen Gold aus 2.736.000 Tonnen Oxid-Erz mit einem Gehalt von 0,68 g/t Au wurde angegeben. Diese Aktualisierung des Goldvorrats ersetzt vollständig das Goldinventar des Unternehmens in der Goldmine Selinsing und verlängert die Betriebsdauer der Mine um weitere sechs Jahre.

ENTWICKLUNG

Goldmine Selinsing

In Selinsing liegt der Fokus auf der Vorbereitung der Sulfid-Gold-Produktion. Im Geschäftsjahr 2017 führte das Unternehmen Testarbeiten an Alternativen durch und wählte das BIOX(R)-Verfahren zur Aufbereitung des sulfidischen Goldes. Positive Ergebnisse der Prüfung des BIOX(R)-Verfahrens trafen im vierten Quartal ein und zeigten eine durchschnittliche Gold-Ausbringungsrate von 90 % in den Erz-Proben aus dem Bereich Buffalo Reef der Goldmine Selinsing. Eine vorausgehende technische Planung ("FEED", Front End Engineering Design) und interne endgültige Machbarkeitsstudie ("DFS", Definitive Feasibility Study) wurden im vierten Quartal begonnen. Basierend auf einem Ausführungsplan kann das Unternehmen dann eine Konstruktionsentscheidung treffen.

Projekt Burnakura

Bei Murchison liegt Fokus auf dem Aufbau einer Goldproduktionsstätte zur Diversifizierung der Cashflow-Generierung des Unternehmens. Das Unternehmen hat sich dazu entschlossen, das Projekt Burnakura frühzeitig zur Produktion zu bringen. Diese Entscheidung basiert auf der internen Wirtschaftlichkeitsbewertung auf dem Projekt und einer "vorgeschlagenen vorausgehenden technischen Planung" (Proposal for Front End Engineering Design, FEED) für die geplante Haufenlaugungs-/CIL-Produktion mit Investitionen ("CAPEX") und Betriebsausgaben ("OPEX") angefertigt von Como Engineers Pty Ltd ("Como Engineers"). Zusätzliche metallurgische Testarbeiten und der Abschluss detaillierter Minenauslieferungspläne für bestimmte Lagerstätten wurden durchgeführt, um die Konstruktions- und Betriebsrisiken zu minimieren und das Vertrauensniveau zum Erreichen der anvisierten Wirtschaftlichkeit anzuheben. Die interne Wirtschaftlichkeitsbewertung zeigt, dass für eine frühzeitige Produktionsphase die Lebensdauer der Mine möglicherweise verlängert werden könnte. Eine unabhängige technische Due Diligence (Prüfung mit gebührender Sorgfalt) wurde von SRK Consulting durchgeführt, ohne größere Mängel an der Prozessfinanzierung festzustellen.

Im Geschäftsjahr 2017 wurden die außerhalb des Minengeländes durchgeführten Entwurfs-,

Instandsetzungs- und Beschaffungsarbeiten für Geräte mit langen Lieferzeiten abgeschlossen. Der Zerkleinerungskreislauf wurde in Burnakura angeliefert und steht jetzt für den Zusammenbau und die Installation auf dem Minengelände bereit, vorbehaltlich des Abschlusses der Finanzierungsvereinbarungen. Weitere Minenentwicklungsaktivitäten schließen die Fertigstellung des Energiestrategiegutachtens und den Bau des Energieversorgungsmodells vor Ort sowie die Bewertung der Entwässerungsstrategie der Tagebaugrube für die frühzeitige Produktion ein.

Die geänderte Umweltschuttlizenz für die geplante Zerkleinerung, Haufenlaugung und Entwässerung wurde erhalten. Der Bergbauantrag und der Minenstilllegungsplan wurden genehmigt, was alle DER (Department of Environmental Regulation) -Lizenzanforderungen für die Betriebsbereitschaft abschließt.

Projekt Mengapur

Seit Akquisition des Projekts Mengapur hat das Unternehmen Explorationsprogramme zur Bestätigung der historischen Ressourcen und metallurgische Testarbeiten zur Untersuchung der nachgelagerten Produkte durchgeführt. Aufgrund des Rückgangs der Buntmetallpreise ist Mengapur seit dem Geschäftsjahr 2015 unter Wartung und Instandhaltung.

Das Unternehmen beabsichtigt, die Intec-Technologie zum Test der Kupferausbringung und inländischen Kupferproduktion auf dem Projekt Mengapur einzusetzen. Nach Ende des Geschäftsjahres gab das Unternehmen bekannt, dass ein Änderungsvertrag mit Intec International Projects Pty Ltd zur Absichtserklärung vom Januar 2015 zur Nutzung der Intec-Technologie für die Kupfersulfidaufbereitung unterzeichnet wurde. Die zukünftigen Testarbeiten mit Intec werden sich auf die Produktion von Kupfermetall auf dem Projekt Mengapur konzentrieren. Gemäß des Änderungsvertrags, wurde die Kondition der an Monument vergebenen einstweiligen Intec-Lizenz bis zum 16. Januar 2022 verlängert.

Akquisitionen

Die Landflächen der bundesstaatlichen Landerschließungsbehörde (Federal Land Development Authority, "FELDA") sind als eine Gruppenansiedlung mit einer Fläche von 3.920 Acre amtlich eingetragen und im Besitz einzelner lokaler "Siedler". Monument unterzeichnete Abkommen mit Siedlern unter Zustimmung von FELDA, was die Durchführung von Explorationsarbeiten auf Block 7 FELDA-Land ermöglicht. Dort wurden die Explorationsrechte von den Siedlern erworben und 39,12 Acre dieser Flächen wurden zu Bergbauflächen umgewandelt, was von der Landesregierung im Laufe des Geschäftsjahres genehmigt wurde. Nach Ende des Geschäftsjahres 2017 wurden die proprietären Bergbaupachten (die "PML", Proprietary Mining Leases) an die Landbesitzer ausgegeben. Gemäß des Vertrags über das Minenabkommen mit den Besitzern des Blocks 7 besitzt das Unternehmen die Exklusivrechte unter den PMLs des Blocks 7 Bergbau zu betreiben, dessen Beginn später im Oktober 2017 erwartet wird.

Im Geschäftsjahr 2017 setzte das Unternehmen die Bewertung von Gelegenheiten in der Demokratischen Republik Kongo ("DRK") fort. Das Unternehmen arrangierte im Laufe des Jahres zwei potenzielle Transaktionen: das Zinnprojekt Bisie North und das Goldprojekt Matala. Beide Transaktionen wurden jedoch ohne weitere Verpflichtungen für nichtig erklärt.

Das Unternehmen hat sich auf seine primären Liegenschaften in Malaysia und Western Australia konzentriert bei weiteren Akquisitionsalternativen in ähnlichen Regionen zur Erweiterung seines Bergbauportfolios.

Exploration

Malaysia

Die Explorationsprogramme auf Selinsing dienen zur Entdeckung weiterer Sulfid-Ressourcen, zur Optimierung der Wirtschaftlichkeit des Sulfid-Projekts und zur Verlängerung der Betriebsdauer der Mine sowie zur Lokalisierung weiterer Oxide und laugbarer Sulfide zur Steigerung des aktuellen Mühlendurchsatzes. In den Lagerstätten Selinsing und Buffalo Reef ist die Sulfid-Vererzung in Fallrichtung und im Streichen noch offen. Während des Geschäftsjahres 2017 zielten die Explorationsbohrungen auf die Überprüfung der Kontinuität der hochgradigen Zone knapp unter der Sohle der Selinsing Pit IV (Tagebaugrube IV) und bestätigten die Genauigkeit der Lage der aktuellen Ressourcenblöcke sowie die Kontinuität der hochgradigen Goldzone.

Im Geschäftsjahr 2017 wurde auf Peranggih ein Schürfgrabenprogramm in Oxid-Material, ein geologisches Kartierungs-, übertägiges Probennahme-, ein geologisches und Ressourcenmodellierungs-Programm

durchgeführt. Ein vorläufiges internes Ressourcenmodell für Peranggih wurde angefertigt und es deutet ein mögliches System an, das Oxid-Material beherbergt. Eine umfassende Geologie- und anfängliche Wirtschaftlichkeitsbewertung begann im Geschäftsjahr 2017 an jener Stelle, wo ein Bohrprogramm zur Gehaltskontrolle in einem Bereich eines zukünftigen Testabbaus auf Peranggih North konzipiert wurde.

Im Geschäftsjahr 2017 wurde die geometallurgische Modellierung für Buffalo Reef North ("BRN") zusammen mit dem begleitenden Methodologiebericht abgeschlossen. Das geschätzte potenziell laugbare Gold in den Oxid- und Übergangszonen ermutigt zu nachfolgenden Bestätigungsarbeiten mit für den Abbau, die Gehaltskontrolle und die Aufbereitungsanlage zuständigen Abteilungen. Die geometallurgischen Testarbeiten für BRS und BRC wurden ebenfalls abgeschlossen und werden für die Modellierung verwendet. Im Laufe des Jahres wurden ebenfalls die metallurgischen Bohrungen auf Buffalo Reef South abgeschlossen.

Western Australia

Die Exploration auf Murchison zielt auf Anfertigung eines vorläufigen Wirtschaftlichkeitsgutachtens, die Erkundung einer längerfristigen wirtschaftlichen Größenordnung der Produktion in der Goldmine Burnakura und ebenfalls zur Demonstration der Wirtschaftlichkeit einer frühen Produktionsphase.

Die Aktivitäten im Geschäftsjahr 2017 schlossen ein: Abschluss der Infill- und Erweiterungsbohrprogramme 2016, um die interne Ressourcenmodellierung für North of Alliance North (NOA 7-8, 6 und 4) durchzuführen; Gespräche über Heritage-Survey-Abkommen; eine externe Due Diligence der Ressourcenmodelle, die für den Produktionsplan während der Betriebsdauer der Mine verwendet werden zusammen mit metallurgischen Testarbeiten an LOM; Aktualisierung des internen Ressourcenmodells für NOA2 und NOA1; Untersuchung möglicher zusätzlicher Oxid-Ziele und damit in Verbindung stehender historischer untertägiger Entwicklungsarbeiten; Untersuchung der Vererzungsausläufer in der Lagerstätte Authaal; auf dem Projekt Tuckanarra die Überprüfung der historischen Ressourcenmodelle, die Untersuchung möglicher Ausläufer der Vererzung und Aktualisierung des internen Modells der Lagerstätte Cable.

Ein zuvor bekannt gegebenes Tiefbohrprogramm auf der Lagerstätte NOA7_8 einschließlich RC- und Kernbohrungen zielt auf die Überprüfung des untertägigen Potenzials bis in eine Tiefe von 500m, um die Betriebsdauer der Mine in Verbindung mit dem Plan zur frühzeitigen Produktionsphase zu verlängern. Der Beginn des Programms war für das zweite Quartal des Geschäftsjahres 2017 geplant, wurde jedoch aus Finanzierungsgründen verschoben.

Die wissenschaftliche und technische Information in dieser Pressemitteilung wurde von Herrn Roger Stangler, B.Sc., Meng, MAusIMM, MAIG, überprüft und zugelassen. Er ist gemäß National Policy 43-101 eine qualifizierte Person und leitender Chefgeologe des Unternehmens.

Über Monument Mining Limited

[Monument Mining Ltd.](#) (Frankfurt: WKN A0MSJR; TSX-V: MMY) ist ein etablierter kanadischer Goldproduzent, der die Selinsing-Goldmine in Malaysia besitzt und betreibt. Das erfahrene Managementteam setzt sich für das Wachstum des Unternehmens ein und avanciert mehrere Explorations- und Entwicklungsprojekte, einschließlich des sich in der Entwicklungsphase befindlichen Polymetallprojekts Mengapur im malaysischen Bundesstaat Pahang und des Murchison-Goldprojekts sowie des Tuckanarra-Projekts in Western Australia, das sich aus Burnakura, Gabanintha und Tuckanarra zusammensetzt. Das Unternehmen beschäftigt ungefähr 200 Mitarbeiter in beiden Regionen und setzt sich für die höchsten Standards beim Umweltmanagement, bei der Sozialverantwortung und der Gesundheit sowie der Sicherheit seiner Angestellten und der umliegenden Gemeinden ein. Das Unternehmen sieht sich ebenfalls in anderen Ländern nach potenziellen Möglichkeiten für größere Ressourcen um einschließlich der Demokratischen Republik Kongo ("DRK").

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Monument Mining Ltd.
Richard Cushing, Investor Relations
Suite 1580 - 1100 Melville Street
Vancouver, BC, Canada V6E 4A6
Tel. +1-604-638 1661
Fax +1-604-638 1663
www.monumentmining.com

Im deutschsprachigen Raum:
AXINO GmbH
Neckarstraße 45, 73728 Esslingen am Neckar
Tel. +49-711-82 09 72 11
Fax +49-711-82 09 72 15
office@axino.de
www.axino.de

Dies ist eine Übersetzung der ursprünglichen englischen Pressemitteilung. Nur die ursprüngliche englische Pressemitteilung ist verbindlich. Eine Haftung für die Richtigkeit der Übersetzung wird ausgeschlossen.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/63380--Monument-Mining-Ltd.--Ergebnisse-des-4.-Geschaeftsquartals-und--jahres-2017.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).